



Schirmherr: Dirk Nowitzki, Standortpate: Oberbürgermeister Peter Feldmann

Rückblick auf das BaskIDball-Frankfurt-Jahr 2015



**PAUL
HINDEMITH
SCHULE
FRANKFURT**



**JUGENDHAUS
HEIDEPLATZ**



**SPORTAMT
FRANKFURT AM MAIN**



ING DiBa
Die Bank und Du



Kontakt: Robert Anywar und Helga Roos
Sportkreis Frankfurt e.V. – Gallusprojektebüro, Fischbacher Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Tel: 069 – 75 00 38 00; Email: robert.anywar@sportkreis-frankfurt.de; helga.roos@sportkreis-frankfurt.de;
Web: sportkreis-frankfurt.de; frankfurt.baskidball.de



Rückblick auf das BaskIDball-Frankfurt-Jahr 2015

1. Fünf Jahre BaskIDball-Frankfurt - Offizielle Eröffnung des zweiten Standorts im Jugendhaus Heideplatz mit Oberbürgermeister Peter Feldmann am 23. März 2015

Das Jahr bei BaskIDball Frankfurt fing an mit der offiziellen Standorteröffnung von BaskIDball im Jugendhaus Heideplatz Ende März 2015. Die Eröffnung fand in der Halle statt, darüber hinaus gab es im ganzen Jugendhaus Angebote wie Taschensprayen und ein großes Buffet. Eröffnet wurde das Fest durch eine Breakdance-Gruppe aus dem Jugendhaus, anschließend durch den Standortpaten und Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt Peter Feldmann. Die Ing DiBa war durch Eliza Manolagas, die uns auch über die ganzen ersten Jahre begleitet hatte, vertreten, Andreas Schiebel kam für die ISO-Koordinierungsstelle, die Fraport-Skyliners eröffneten die erste Trainingseinheit mit speziellem Wurftechnik-Unterricht für den OB.

Das BaskIDball-Angebot im Jugendhaus Heideplatz läuft seit November 2014, montags von 16- 18 Uhr, freitags drei Mal im Monat von 20 – 22 Uhr (am 4. Freitag sind alle eingeladen zum Nachtsport-Basketball in Eschersheim). Die Nutzung der Angebote durch die Jugendlichen ist recht unterschiedlich, z.T. kommen welche aus umliegenden Schulen, Jugendhausstammbesucher integrieren die Halle einfach in ihren Tag, von den jugendlichen Flüchtlingen ist es, wie überall ein Teil, der Spaß an Basketball hat. Den Freitagabend nutzen die Jugendlichen, um sich zu treffen, zu zocken – die meisten gehen anschließend in die FH-Halle. Umgekehrt werden von den Jugendhausangeboten vor allem der Kraftraum und die Disco genutzt. Einige, die BaskIDball im Jugendhaus kennengelernt haben, kommen inzwischen auch in die Halle der Paul-Hindemith-Schule.

2. Cup ohne Grenzen am 5. April 2015

Anfang April kam dann das allseits beliebte Cup ohne Grenzen – Turnier, dass die Fraport Skyliners jährlich zusammen mit Lotto Hessen ausrichten. BaskIDball nahm zum 5. Mal teil und machte einen beachtlichen 2. Platz. Anzumerken ist dabei, dass BaskIDball im Durchschnitt die jüngste Mannschaft stellte. Wie immer rekrutierte sich die Mannschaft aus teilnehmenden Jugendlichen und Betreuern. Zum Abschluss des Turniers gab es dann nachmittags noch das Spiel der Fraport Skyliners zu bewundern.

3. Standorttreffen in Hannover vom 25.-26. April 2015

Ende April ging es dann zum Standorttreffen nach Hannover. Beim Standorttreffen mussten die Assistenten eine Klausur schreiben, um zu zeigen, ob sie den ganzen Stoff ihrer praktischen Ausbildung in der Halle auch in der Theorie verinnerlicht haben. Samstagmittag ging es zum Fußballspiel von Hannover 96 gegen Hoffenheim. Anschließend gab es ein wenig Sightseeing durch Hannover.

Aus Frankfurt haben drei Jugendliche die Assistent-Ausbildung absolviert. Ihnen selbst hat es viel gebracht; einer von ihnen ist inzwischen auch Jugendtrainer im Verein, der zweite ist Mitarbeiter in der Bolzplatzliga, die dritte absolviert seit Sommer die gymnasiale Oberstufe am Frankfurter Sportgymnasium.

Kontakt: Robert Anywar und Helga Roos

Sportkreis Frankfurt e.V. – Gallusprojektebüro, Fischbacher Straße 24, 60326 Frankfurt am Main

Tel: 069 – 75 00 38 00; Email: robert.anywar@sportkreis-frankfurt.de; helga.roos@sportkreis-frankfurt.de;

Web: sportkreis-frankfurt.de; frankfurt.baskidball.de



Rückblick auf das BaskIDball-Frankfurt-Jahr 2015

4. Doppeljubiläum im Mai

Im Mai 2015 standen gleich zwei Jubiläen an zum Feiern: die Gallusprojekte des Sportkreises blicken auf 10 Jahre zurück, die ING DiBa beging ihr 50. Jubiläum.

Als einer der inzwischen 16 BaskIDball -Standorte beteiligte sich auch Frankfurt an einer Postkartenaktion zum 50-jährigen Jubiläum der ING DiBa. Für die Postkartenaktion wurden Fotos von Teilnehmern als Fotocollage auf eine Postkarte gedruckt und pünktlich zur Feier an die ING DiBa Zentrale geschickt. Die Karten stießen auf große Begeisterung – eine Zweitaufgabe grüßt nun alle Freund*innen und Partner zum Jahresausklang 2015.

Unser eigenes Fest – „10 Jahre Sportkreis-Gallusprojekte – wir feiern“ – fand dann am 22. Mai statt. Durch die Mitarbeit am Stadtlabor Gallus des historischen museums Frankfurt konnten wir für das Fest das Riesengelände von ehemals BMW Glöckler an der Galluswarte nutzen – mehrere Höfe, für Ausstellungen und Filme den Veranstaltungsraum und die Werkstatthalle und für die Gäste war zudem Gelegenheit, sich die große Ausstellung des Stadtlabors anzuschauen. Eingeladen waren Teilnehmer*innen, Kolleg*innen, Freunde, Förderer und Partner der vergangenen 10 Jahre sowie die Nachbar*innen des Büros. Viele konnten sich auf der großen 10-Jahre-Fotoplane mit über 100 Fotos wiederfinden, ein Roll-Up zeichnet mit allen Plakaten die Projektentwicklung seit 2005 auf. Es wurden alle Projekte vorgestellt, Filme aus den vergangenen Jahre gezeigt und im großen Hof gab es ein Fußballturnier und ein weiteres Spielfeld für alle möglichen Ballsportarten – dies vor dem Hintergrund, den uns Jugendliche aus der IB-Bildungswerkstatt für das Fest gesprüht hatten: „Gallus – kein Platz für Rassismus“.

5. Summertime

Nicht nur Deutschland wartete – aber wir durften am 4. Juni live miterleben, wie unser Schirmherr Dirk Nowitzki seine Entscheidung bekannt gab, für Deutschland an der Basketball EM teilzunehmen. Dazu kam es durch eine Einladung seitens der ING DiBa für diesen Pressetermin, der im Fernsehen live übertragen wurde. Anschließend durften sich alle noch am Buffet vergnügen.

Im Juni war es dann auch an der Zeit für einige Ausflüge zum Hafepark. Aufgrund der Hitze wollten die Jugendlichen einfach mal ihren Sport Outdoor erleben und für einige war es auch das erste Mal. Somit eröffneten wir Räume für einige der Jugendlichen, die den Sportpark mit seinen ganzen Möglichkeiten, dem Flair und den vielen Communitys für sich entdeckten.

6. Ferienfreizeit: 7 Tage Schweiz

Wie in den Jahren zuvor konnten aus Frankfurt wieder 6 Jugendliche an der einwöchigen Freizeit vom 1. – 8. August 2015 teilnehmen – dieses Jahr in einer Jugendherberge in Ruschein in der Schweiz –

Kontakt: Robert Anywar und Helga Roos

Sportkreis Frankfurt e.V. – Gallusprojektebüro, Fischbacher Straße 24, 60326 Frankfurt am Main

Tel: 069 – 75 00 38 00; Email: robert.anywar@sportkreis-frankfurt.de; helga.roos@sportkreis-frankfurt.de;

Web: sportkreis-frankfurt.de; frankfurt.baskidball.de



Rückblick auf das BaskIDball-Frankfurt-Jahr 2015

also seit 4 Jahren wieder einmal im Ausland. Auswahlkriterien waren regelmäßige Teilnahme, schulische Leistungen – aber auch soziale Aspekte, z.B. war es für einen Teilnehmer der allererste Urlaub. Die Assistants und mindestens ein zweites Mädels waren gesetzt.

Basketball war Teil der Freizeit, vor allem aber das Erlebnis mitten in den Alpen zu sein, drei Meter weg ein Fluss zum Baden, nahe dabei eine Parcourhalle, Ausflüge zum Stausee und viel freie Zeit zum Selbstgestalten. Vor allem aber auch mal für alle Städter eine ganze Woche Natur – und eine Woche kein Internet, wovon im Nachhinein eigentlich alle begeistert waren. Insgesamt waren inklusive Betreuer*innen ca. 100 Teilnehmende dabei, in diesem Jahr waren recht viele „Neue“ mit, in der Altersspanne von 9 – 21 Jahren. Beeindruckend ist, wie schnell alle Anschluss finden.

7. Basketball EM – 3 Tage Berlin

Durch die Förderung der Ing DiBa konnten alle Standorte vom 4. – 6. September 2015 die ersten Spiele der Basketball EM in Berlin verfolgen. Standortquartier war das Jugendhaus Bolle in Berlin Marzahn. Für uns war es interessant, eine Plattenbausiedlung mal aus der Nähe zu sehen – und nicht im Fernsehen, wo man eher die Bilder von den rassistischen Vorfällen in Hellersdorf im Kopf hatte. Das Jugendhaus Bolle ist seit über einem Jahr auch BaskIDball-Standort und war für uns ein sehr guter Gastgeber. Die Spiele begannen nachmittags, sodass auch für Berlin-Sightseeing ausreichend Zeit blieb.

8. Stadtteilstadt Gallus 2015 an 2 Tagen im September

Das Gallus-Stadtteilstadt fand 2015 vom 19. – 20. September wieder an zwei Tagen auf der Frankenallee statt. Neben dem Infostand unserer Gallusprojekte veranstalteten wir wieder, wie schon traditionell, mit den anderen Sportprojekten des Gallusprojektbüros und Angeboten der Sportjugend Hessen die Sportmeile: ein Parcours von Fußball über Basketball, Speedminton, Baseball, Kistenklettern und Kletterwand sowie mobilen Angeboten für kleinere Kinder. Die Meile wurde gut genutzt, am Samstag immer wieder unterbrochen von Regen.

9. Bürgerfest zum 25. Tag der Deutschen Einheit: 3 Tage im Oktober

Das alljährliche Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit fand zum 25-jährigen Jubiläum in diesem Jahr in Frankfurt am Main statt. Neben vielen anderen Veranstaltungen waren die Zeil und die Konstablerwache Sport-Area, organisiert im Verbund von Barmer GEK – Kampagne „Deutschland bewegt sich“, Sportamt der Stadt Frankfurt und Sportkreis Frankfurt. Ein Teil des Gallusteams betreute den Soccer-Court auf der Zeil, BaskIDball-Frankfurt betreute die Korbballanlage auf der Konstablerwache. So spannend es war: es waren drei Tage Akkordarbeit aufgrund des riesigen Zulaufs der Besucherinnen und Besucher – letztlich aber eine schöne Gelegenheit BaskIDball bekannt zu machen.

Kontakt: Robert Anywar und Helga Roos

Sportkreis Frankfurt e.V. – Gallusprojektbüro, Fischbacher Straße 24, 60326 Frankfurt am Main

Tel: 069 – 75 00 38 00; Email: robert.anywar@sportkreis-frankfurt.de; helga.roos@sportkreis-frankfurt.de;

Web: sportkreis-frankfurt.de; frankfurt.baskidball.de



Rückblick auf das BaskIDball-Frankfurt-Jahr 2015

10. BaskIDball – Frankfurt – jetzt schon 6 Jahre

Mit dem Jahresende 2015 gibt es BaskIDball-Frankfurt nun seit 6 Jahren. Uns kommt es eigentlich viel länger vor. Die ersten Jugendlichen sind inzwischen riesig – oder erwachsen, studieren, sind in Ausbildung oder im Ausland, manche kommen immer mal wieder in die Halle, einige sind inzwischen unsere Mitarbeiter. An der Paul-Hindemith-Schule ist BaskIDball nicht mehr wegzudenken, der neue Standort im Jugendhaus ist gut gestartet.

Aufgrund der wenigen Kapazitäten für vorübergehende oder dauerhafte Wohnmöglichkeiten für Geflüchtete gibt es auch in Frankfurt Hallenbelegungen. Die Paul-Hindemith-Schule ist davon bislang nicht betroffen, dies kann sich aber jederzeit ändern, so dass wir dann umdenken müssten.

Im Gallus sind einige Einrichtungen für minderjährige Flüchtlinge, aus ihnen nehmen Jugendliche an unseren Angeboten teil, wie auch im Jugendhaus Heideplatz. Im Gallus ist die Integration sehr einfach, wir haben durch die Halle zu Jugendlichen, die in Frankfurt bleiben, dauerhaften Kontakt. Das Jugendhaus Heideplatz macht selbst sehr gute Angebote, ist dabei aber auch mit den dauernden Änderungen, vor allem mit der inzwischen kurzen Aufenthaltsdauer der Jugendlichen konfrontiert. Aus dem Jugendhaus, wie aus vielen Einrichtungen gibt es die Erfahrung, dass die Jugendlichen – zum Teil aus weit entlegenen Orten zu Fuß – zurückkommen, weil sie Aufnahmekultur bzw. auch Aufnahmestrukturen wie die Frankfurter Angebote nicht vorfinden.

Dies war auch Thema bei dem Fachtag für offene Jugendarbeit mit Flüchtlingen am 10. Dezember. Hier waren wir eingeladen als Sachkundige mit den Erfahrungen für Integration durch Sportangebote. Bei dem entsprechenden Worldcafe und an dem Infotisch stießen unsere Erfahrungen auf großes Interesse. Die Veranstaltung war von über 200 Personen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit besucht, sie bot so auch eine gute Gelegenheit für Fachaustausch und Netzwerkarbeit.

Kontakt: Robert Anywar und Helga Roos

Sportkreis Frankfurt e.V. – Gallusprojektebüro, Fischbacher Straße 24, 60326 Frankfurt am Main

Tel: 069 – 75 00 38 00; Email: robert.anywar@sportkreis-frankfurt.de; helga.roos@sportkreis-frankfurt.de;

Web: sportkreis-frankfurt.de; frankfurt.baskidball.de